

## ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Als Zulassungsvoraussetzung müssen die nachfolgenden Kriterien erfüllt werden:

- Zahntechnikermeister\*innen mit mindestens einem Jahr Berufserfahrung
- Approbierte Zahnärzt\*innen mit mindestens einem Jahr Berufserfahrung
- Hochschul-Absolvent\*innen auf ingenieurs- oder wirtschaftswissenschaftlichem Gebiet mit Bezug zur Dentaltechnologie mit mindestens einem Jahr Berufserfahrung

Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind für die Zulassung zum Hochschullehrgang Voraussetzung. Des Weiteren sollten auch englische Sprachkenntnisse vorhanden sein um entsprechende Fachliteratur zu verstehen. Nach der Bewerbung wird mit den Bewerber\*innen ein Aufnahmegespräch geführt.

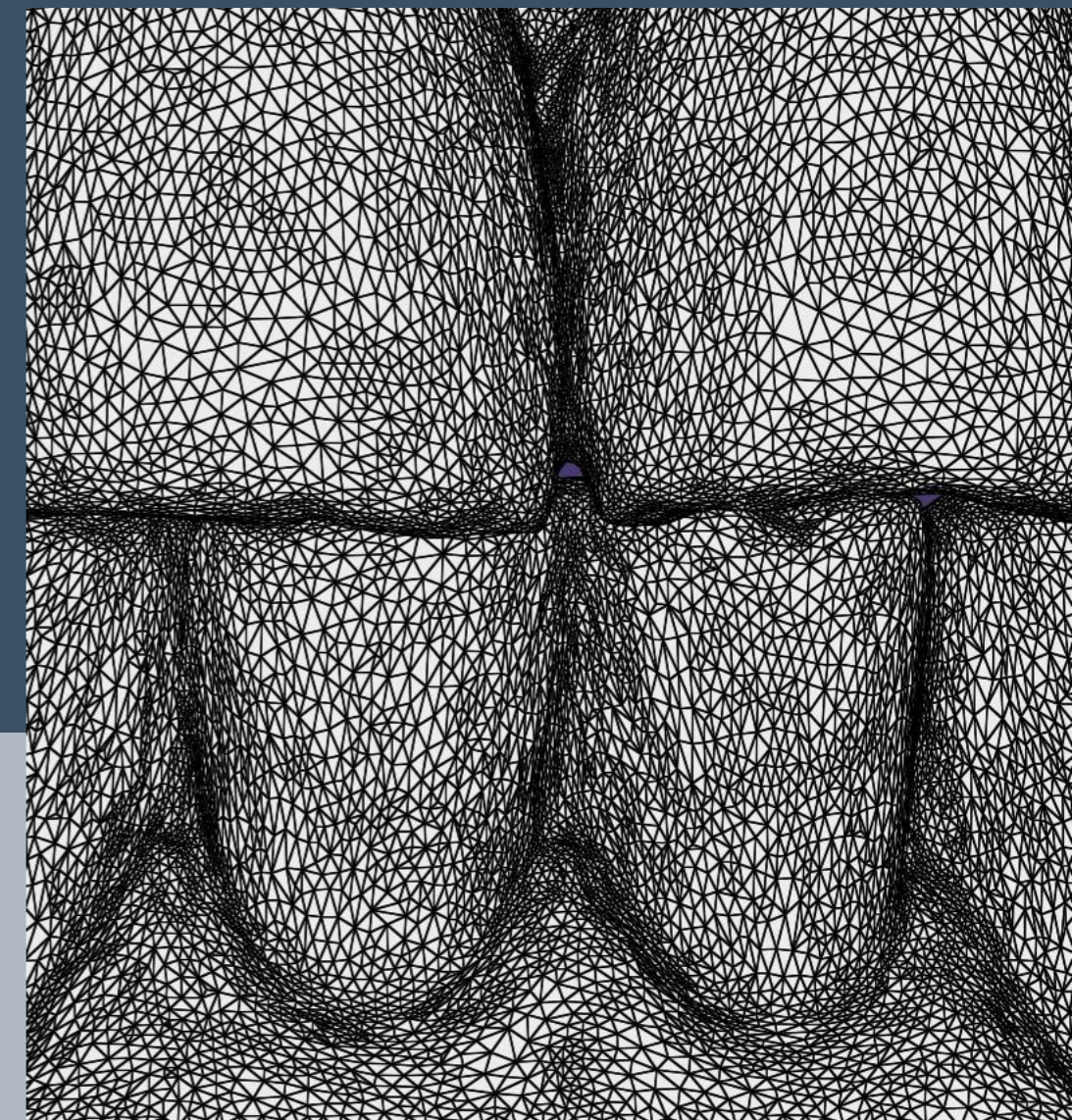
Über die Zulassung zum Hochschullehrgang „Digitale Dentaltechnik“ entscheidet die wissenschaftliche Lehrgangsleitung. Die Mitteilung über die Zulassung erfolgt schriftlich.

## BEWERBUNGSVERFAHREN

- Aussagekräftiges Motivationsschreiben
- Bewerbungsformular
- Aktueller Lebenslauf mit Foto
- Nachweis der Zugangsvoraussetzungen
- Aufnahmegespräch zur Feststellung der Eignung



1. JAHRGANG MASTER  
"DIGITALE DENTALTECHNIK"



„Da man bekanntlich niemals auslernt, stand für mich schnell fest, den Hochschullehrgang 'Digitale Dentaltechnik' zu absolvieren. Dies nicht nur, um meinen persönlichen Wissenshorizont zu erweitern, sondern auch, um dem Nachwuchs ein Vorbild zu sein und zu zeigen, welche facettenreichen Optionen es im Berufsbild der Zahntechniker\*innen gibt. Darüber hinaus lernt man viele nette Kolleg\*innen kennen, aus denen Freundschaften entstehen können, und ein wertvolles Netzwerk für die Zukunft aufgebaut werden kann.“

MST. STEFAN HUBER, STUDENT DES 1. JAHRGANGS



„Ich freue mich sehr auf den Start des neuen Hochschullehrganges Digitale Dentaltechnik bei uns an der Fachhochschule Kärnten. Durch den ständigen Austausch mit der Österreichische Bundesinnung für Zahntechnik und der Firma Zirkonzahn, können wir an der FH Kärnten ein innovatives Programm anbieten, welches den Teilnehmer\*innen ein breites Wissen der aktuellsten Zahntechnik auf akademischen Niveau vermittelt.“

SEBASTIAN SPINTZYK, WISSENSCHAFTLICHER LEITER DES LEHRGANGS

## FACHHOCHSCHULE KÄRNTEN WBZ – WEITERBILDUNGSZENTRUM

Ansprechpartnerin: **Melanie Marinitsch, BA**  
Campus Feldkirchen, Klagenfurt, Spittal/Drau, Villach  
T: +43 (0)5 / 90 500-4301  
F: +43 (0)5 / 90 500-4310  
weiterbildung@fh-kaernten.at

[WWW.FH-KAERNTEN.AT/WBZ](http://WWW.FH-KAERNTEN.AT/WBZ)  
[FACEBOOK.COM/FHKAERNTENWEITERBILDUNGSZENTRUM](https://FACEBOOK.COM/FHKAERNTENWEITERBILDUNGSZENTRUM)



## MASTER LEHRGANG DIGITALE DENTALTECHNIK

Nächster Start am 14. September 2023

Online-Infoveranstaltung: 19. April 2023, 15:00 Uhr





Der Hochschullehrgang vermittelt Zahntechniker\*innen und Zahnmediziner\*innen, die Grundlagen der unterschiedlichen Fertigungsverfahren, gibt einen Überblick über Fertigungsgenauigkeiten und Toleranzen. Die Studenten beschäftigen sich mit den zur Verfügung stehenden Materialien, mit deren Stabilitätswerten und Biokompatibilität, sowie mit Verfahren zur Oberflächennachbearbeitung inklusive derer Farbgebung.

Der Erwerb von sozialen Kompetenzen, wie z. B. Kooperationsfähigkeit und Führungsqualitäten, sowie die Kommunikationsfähigkeiten werden vermittelt, um sich im Alltag bestmöglich mit Mitarbeiter\*innen, Patient\*innen und Kund\*innen auf hohem Niveau austauschen zu können und zielorientiertes Handeln im klinischen Ablauf zu gewährleisten.



Die Absolvent\*innen erwerben ein breites Fachwissen in digitalen Methoden, Kommunikations- & Präsentationstechniken, fundiertes medizinisches und zahnmedizinisches Grundlagenwissen und praktische Expertise. Das spätere Tätigkeitsfeld kann z. B. im Bereich Forschung & Entwicklung sein, oder eine höhere Leitungsfunktion beinhalten. Die hochkomplexen Patientenfälle wie sie z. B. in der Implantatprothetik auftauchen, können durch hochtechnologisch, zahntechnische Tätigkeiten geplant, durchgeführt und dadurch gelöst werden.

**Lehrgangsschwerpunkte**

- Wissenschaftliche Methoden
- Bildaufnahme
- Zahnmedizinische Grundlagen
- Modellierung
- Fertigung
- Betriebswirtschaft
- Masterthesis

**Ziel ist es,**

- theoretische und praktische Grundlagen zu erlangen, um zukünftige zahnmedizinische Prozesse abbilden zu können.
- dass die Absolvent\*innen in der Lage sind, die Verarbeitungskette von der Datenaufnahme, über die Datenverarbeitung bis zur Endproduktion eigenständig umzusetzen.
- dass durch das Erlernen von Selbstmanagement, Selbstmotivation und Selbstorganisation persönlichen Kompetenzen erworben werden.



**Enrico Steger CEO der Firma Zirkozahn (Kooperationspartner):**



„Ich bin fasziniert und geleitet von dem Gedanken, der\*dem Zahntechniker\*in weitere Bildung auf verschiedensten Gebieten zukommen zu lassen. So kann sie\*er sich neuen Herausforderungen stellen und wir unseren Berufsstand auf ein höheres Niveau heben.“



**Bundesinnsmeister ZTM Richard Koffu, MSc (Österreichische Bundesinns für Zahntechnik):**



„Das Studium ist durch die breitgefächerte Mischung aus Inhalten eine große Chance für Zahntechniker\*innen sich damit weiterzubildet. Mit bestens und auf Hochschulniveau ausgebildeten Zahntechnikmeister\*innen ergeben sich ganz neue Möglichkeiten im Teamwork mit Ärzt\*innen und Patient\*innen“.

**CURRICULUM MASTERLEHRGANG Digitale Dentaltechnik**

	LV Bezeichnung	SWS	ECTS
1. Semester	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	2,5	5
	Wissenschaftliches Arbeiten & Schreibwerkstatt	2,5	5
	Personenrelevantes Datenmanagement	2,0	4
	Funktionelle Anatomie	3,5	5
	Orale Physiologie und Pathophysiologie	3,5	5
2. Semester	Bildgebende Systeme/Verfahren/Algorithmen	5,0	7
	Bildgebende Systeme/Verfahren/Algorithmen Labor	3,0	7
	CAD/CAM - Konstruktionsgrundlage	3,0	5
	Mikrobiologie/Hygiene	2,0	4
	Zahntechnische Medizinprodukte 1	2,0	4
3. Semester	3D Modellierung und Planung	3,0	6
	Material, Additive & Subtractive Manufacturing Labor	3,0	7
	Material, Additive & Subtractive Manufacturing	3,5	5
	Oberflächennachbearbeitung und Farbgebung	2,0	5
	Zahntechnische Medizinprodukte 2	2,0	4
4. Semester	High-performance Composite Materials and Smart Products	2,0	5
	Zahntechnisches Qualitäts-/Prozessmanagement	2,0	5
	Stabilität und Biokompatibilität von Materialien	2,0	4
	Grundlagen der Betriebswirtschaft	2,0	3
	Wissenschaftliches Arbeiten, Ethik und Kommunikation	3,5	5
5. Semester	Master Thesis Seminar	2,0	2
	Master Thesis	0,5	15
	Kommissionelle Masterprüfung	0,0	3
<b>GESAMT</b>		<b>56,5</b>	<b>120</b>

ECTS steht für European Credit Transfer System. Es dient dazu, im europäischen Raum erbrachte akademische Leistungen untereinander vergleichbar zu machen und so auch die Mobilität der Studierenden zu fördern. Jede Lehrveranstaltung wird mit einer bestimmten Anzahl von ECTS-Punkten bewertet und kann so in anderen europäischen Ländern angerechnet werden.